

AK E-Recruiting Protokoll

Die strategischen und operativen
Herausforderungen des Recruitings
10.05.2006

AK E-Recruiting Protokoll 10.05.06

Version 1.00

15.05.2006

eco
Verband der deutschen
Internetwirtschaft e.V.
Lichtstr. 43h
50825 Köln

Fon: +49 (0) 221-70 00 48-0
Fax: +49 (0) 221-70 00 48-11
info@eco.de
www.eco.de

Der AK-Leiter Michael Weideneder begrüßte alle Teilnehmer, die sich danach in einer kurzen Vorstellungsrunde gegenseitig bekannt machten.

Der Geschäftsführer des eco-Verbands, Harald Summa, stellte die Ziele und Struktur des eco-Verbandes vor und machte auf die Möglichkeit der Unterstützung der Verbandsaktivitäten durch eine Mitgliedschaft sowie die mit einer Mitgliedschaft verbundene Vorteile aufmerksam.

Danach wurde direkt zu den Vorträgen übergeleitet:

„Die strategischen und operativen Herausforderungen des Recruitings: - das Future Baukasten – Modell“

Prof. Dr. Christoph Beck, Fachbereich Betriebswirtschaft der Fachhochschule Koblenz

„Der aktuelle Stand der Leistungsfähigkeit und erfolgreiche Einsatzgebiete von E-Assessment“

Joachim Diercks, Geschäftsführer CYQUEST GmbH

Die sehr interessante und umfassende Darstellung der Herausforderungen des Marktes von Herrn Prof. Beck finden sie in der Präsentation anbei. Insbesondere wurden die folgenden strategischen und operativen Herausforderungen dargestellt:

- Steigender Wettbewerb um die Ressource „Mensch“, der sich über nationale Grenzen hinaus ausweitet
- Unternehmen sollten von zeitpunktbezogener Rekrutierung auf eine zeitraumbezogene Rekrutierung umstellen und möglichst langfristige und ganzheitliche Rekrutierungsstrategien erarbeiten
- Die Anforderungsprofile in den Stellenausschreibungen sollten deutlich differenzierter und mehr auf das tatsächliche Aufgabengebiet hin erstellt werden
- Ein endgültiger Abschied von der Print-Anzeige ist nicht zu erkennen, viel mehr sind innovative Cross-Media-Produkte der Schlüssel, die die Vorteile von Online und Print intelligent miteinander verbinden

Das von Herrn Diercks vorgestellte Thema „E-Assessment“ wurde kontrovers diskutiert. Insbesondere kritisch und kontrovers wurden die folgenden Themenbereiche besprochen:

- Zielgruppen, für die sich der Einsatz dieser Systeme eignet
- Vor dem Einsatz zu definierende Ziele, die mit dem Einsatz der Systeme erreicht werden sollen
- Sauber geplante Einbindung von E-Assessment-Tools in den im jeweiligen Unternehmen vorliegenden Rekrutierungsprozess

Nach der Kaffeepause konzentrierte sich die Diskussion auf die Themen „Entwicklungen des Marktes“, „Aktuelle Herausforderungen für die Marktteilnehmer“ sowie „Anregungen für mögliche Weiterentwicklungen der Dienstleistungen und Services“. Hier wurden u.a. die folgenden Themen besprochen:

- Herr Bruhn von Stepstone, Herr Deininger von Monster sowie Herr Weideneder von stellenanzeigen.de wiesen auf die stark steigende Nutzung der Internet-Stellenbörsen durch die Unternehmen hin, die die Internet-Stellenbörsen in die Lage versetzt, Ihre Services und Ihre Leistungsfähigkeit im Sinne der personalsuchenden Unternehmen kontinuierlich weiter zu verbessern und auszubauen.
- Herr Dr. Kürn von Siemens wies in diesem Zusammenhang auf erfolgreiche Ansätze des Recruitings hin, indem zielgruppenstarke Internet-Plattformen genutzt werden, um dort die jeweiligen Zielgruppen zu erreichen. Dies ist auch Teil der Wachstumsstrategien der meisten großen Internet-Stellenbörsen, die über den Ausbau der entsprechenden Medien-Kooperationsnetzwerke für Ihre Kunden die interessanten Zielgruppen dort erreichen, wo diese sich im Internet bewegen.
- Herr Kurschildgen von AXA regte einen Ausbau der Such-Services für die Recherche in den Lebenslauf-Datenbanken an, um diese Lebensläufe auch für die Unternehmen zugänglich zu machen, die selbst keine Kapazitäten für die aktive Recherche in den Datenbanken vorhalten.
- Herr Fischer von Audi und Herr Deininger von monster.de wiesen auf die Vorteile einer Standardisierung von Stellenausschreibungen und Lebensläufen hin, insbesondere mit dem Ziel einer besseren Einbindung in die Prozesse in den Unternehmen und bei den Stellenbörsen.

Alle Teilnehmer waren sehr zufrieden mit der Veranstaltung, mit der interessanten und gut aufeinander abgestimmten Teilnehmer-Struktur sowie mit der sehr angeregten Diskussion und der aktiven Teilnahme aller Anwesenden.

Die nächste Sitzung des AK E-Recruiting findet in ca. 6 Monaten statt.

Protokollführer:

Michael Weideneder